

Bedienungs- / Montageanleitung

Inhalt Seite

Seite

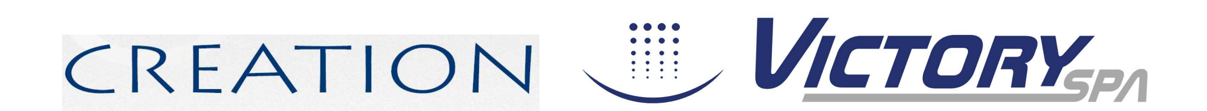
1. Allgemeine Anschlussbedingungen

Für den Anschluss eines Whirlpools der Firma Victory Spa sind folgende Punkte Voraussetzung:

a) ausreichende Traglast des Untergrundes
b) Warm- und Kaltwasseranschluss
c) Abflussanschluss
d) Separater Stromkreis mit Fi ausgelegt nach der Leistungsaufnahme des Systems
e) Separate Erdungsleitung zum Anschluss an das Gestell des Whirlpools zur Erdung des Systems
f) Ausreichende Belüftung der Aggregate



<table>
<tr><th>System</th><th>Maximale Leistung</th><th>Anschlussart</th><th>Sicherungs-automat</th><th>Anschluss-leitung</th></tr>
<tr><td>OOV-03</td><td>1600 W</td><td>1 Phase</td><td>B 16</td><td rowspan="2">3 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>OOV-03 mit Heizung 1500 W</td><td>3100 W</td><td>1 Phase</td><td>B 16</td></tr>
</table>



<table>
<tr><th>System</th><th>Maximale Leistung</th><th>Anschlussart</th><th>Sicherungs-automat</th><th>Anschluss-leitung</th></tr>
<tr><td>System 10</td><td>1050 W</td><td>1 Phase</td><td>B16</td><td>3 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>System 20</td><td>1150 W</td><td>1 Phase</td><td>B16</td><td>3 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>System 20 mit Heizung 1500 W</td><td>2650 W</td><td>1 Phase</td><td>B25</td><td>3 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>System 30</td><td>2150 W</td><td>1 Phase</td><td>B16</td><td>3 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td rowspan="2">System 30 mit Heizung 1500 W</td><td rowspan="2">3650 W</td><td>2 Phasen</td><td>B 16 / Phase</td><td>4 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>1 Phase</td><td>B 25</td><td>3 x 4 mm²</td></tr>
<tr><td rowspan="2">System 40</td><td rowspan="2">3650 W</td><td>2 Phasen</td><td>B 16 / Phase</td><td>4 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>1 Phase</td><td>B 25</td><td>3 x 4 mm²</td></tr>
<tr><td rowspan="2">System 50</td><td rowspan="2">3650 W</td><td>2 Phasen</td><td>C 16 / Phase</td><td>4 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>1 Phase</td><td>C 25</td><td>3 x 4 mm²</td></tr>
<tr><td rowspan="2">System 50
LANZAROTE, SINGAPORE</td><td rowspan="2">6050 W</td><td>3 Phasen</td><td>C 16 / Phase</td><td>5 x 2,5 mm²</td></tr>
<tr><td>1 Phase</td><td>C 25</td><td>3 x 4 mm²</td></tr>
</table>

2. Montageanleitung

2.0 Übernahme vom Spediteur

Bei der Übernahme des Whirlpools vom Spediteur wird zunächst die Transportverpackung sowie die Verpackung des Whirlpools kontrolliert. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, müssen diese auf dem Übergabeschein des Spediteurs vermerkt und umgehend bei Victory Spa Deutschland angezeigt werden.

2.1 Wannentransport

Der Wannentransport außerhalb eines Hauses sollte ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Transportverschlag vorgenommen werden.
Innerhalb des Hauses kann der Whirlpool ohne den Transportverschlag transportiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass weder an den Rohrleitungen noch an den elektrischen Zuleitungen, sondern ausschließlich am Wannengestell getragen wird.
Auch ein Tragen des Whirlpools am Wannenrand ist zu unterlassen, da auf Grund des Gewichtes ein Reißen des Acryls nicht ausgeschlossen werden kann. Dieses typische Rissbild wird als Reklamation nicht anerkannt.

2.2 Auspacken der Wanne

Zuerst wird der Wannenverschlag mittels geeignetem Werkzeug vorsichtig entfernt. Das Wannengestell ist mit Schrauben auf dem Transportverschlag befestigt. Diese werden gelöst und die Folie sowie die Stosssicherungen der Wanne können entfernt werden. Anschließend kann der Zubehörkarton unter der Wanne entnommen werden.

2.3 Überprüfung auf Vollständigkeit des Zubehörs

Der Zubehörkarton enthält folgende Komponenten:
Montage- und Bedienungsanleitung, Garantieregistrierkarte, Einschraubfüße (sofern nicht bereits vormontiert), Whirlpoolzusatz (Probe), antibakterielles Liquid (Probepackung) , Rohrreiniger/Pipe cleaner (Probepackung), Siphon und Überwurf (soweit nicht vormontiert), Fernbedienung (soweit im Lieferumfang), Stopfen für Wannenablauf, Federn zur Schürzenbefestigung (soweit erforderlich).



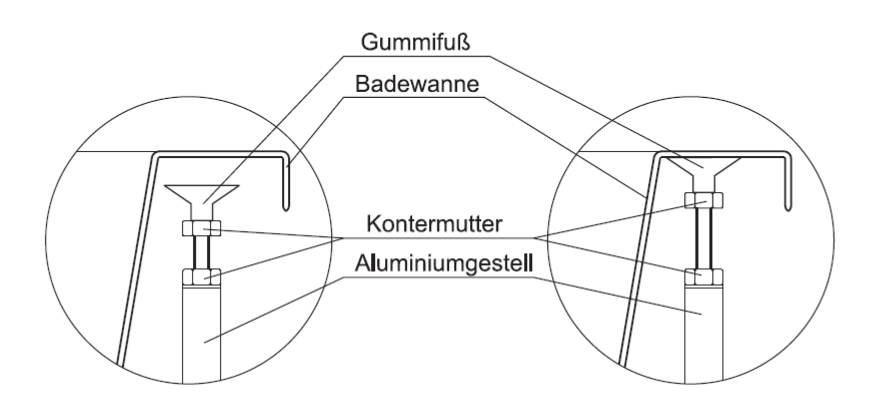
Whirlpools der Serie Victory | Whirlpools der Serie Creation

2.4 Überprüfen auf optisch sichtbare Mängel oder Transportschaden

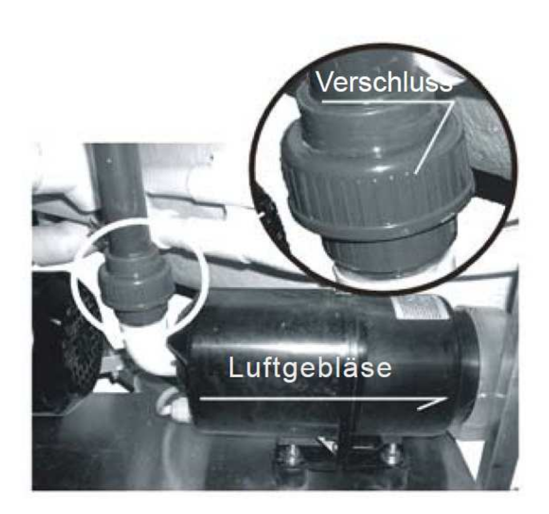
Victory Spa empfiehlt, die Wanneninnenseiten, den Rand und danach die äußere optische Unversehrtheit zu überprüfen. Sollten Mängel festgestellt werden, müssen diese umgehend Victory Spa Deutschland unter Angabe des Händlers und möglichst mit elektronischen Bildern gemeldet werden.

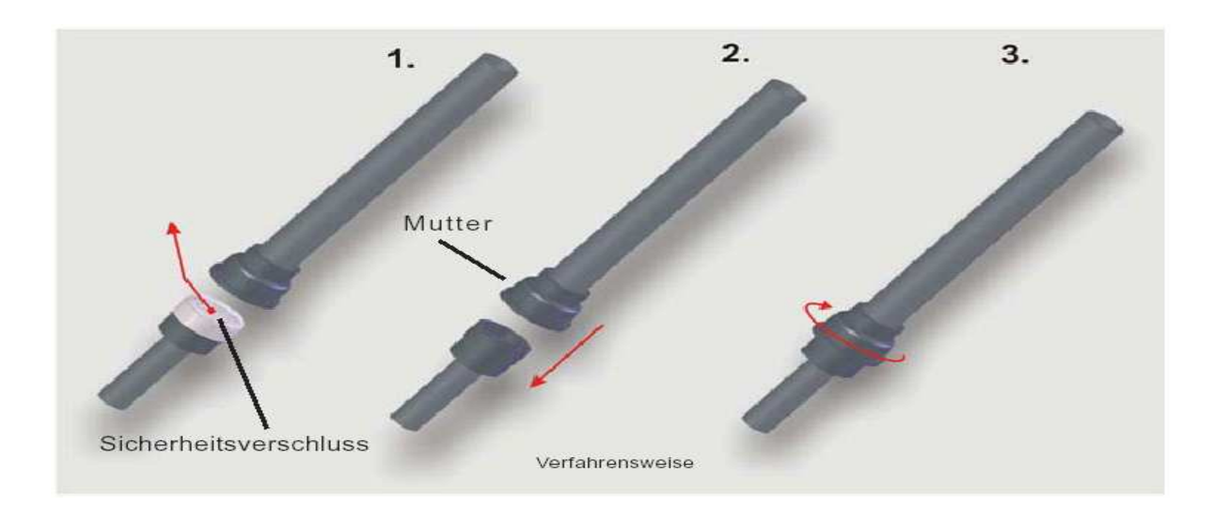
2.5 Vorbereitung der Montage

Die mitgelieferten Füße werden in das Wannengestell geschraubt anschließend, kann die Wanne an den dafür vorgesehenen Platz aufgestellt werden.
Die Wanne wird mit Hilfe einer Wasserwaage justiert, damit anschließend die Füße mit den Muttern fixiert werden können. Danach werden die Stellfüße unter den Wannerand geschraubt. Um Spannungen zu vermeiden, sollten die Schrauben nicht zu weit herausgedreht werden.



Entfernen der Transportsicherung, Schließen und handfest anziehen der Verschraubung.



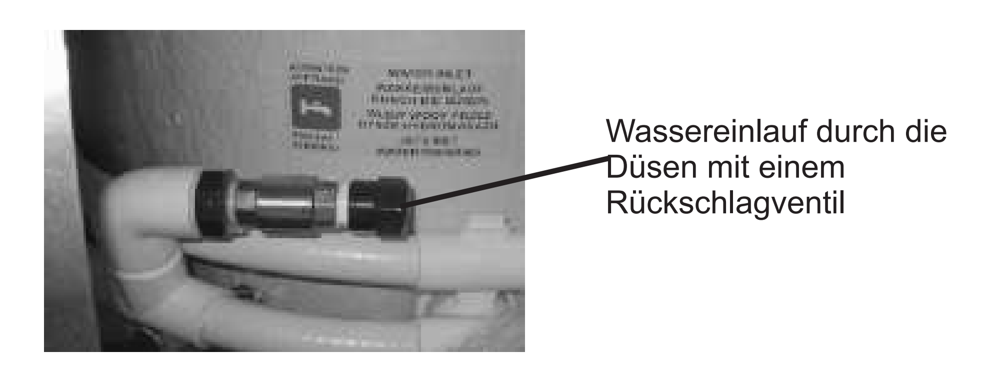


Montieren des Siphons und des Überwurfs inklusive Dichtungen an die Ablaufgarnitur. Danach sollte der Ablaufstopfen eingesetzt und die Gangbarkeit überprüft werden. Mittels der Stellschraube wird der Stopfen justiert. Danach kann die Stellschraube mit einer Mutter fixiert werden.

2.6 Montage des Whirlpool

2.6.1 Wasseranschluss

Unter Beachtung der DIN zum Anschluss an Trinkwasser führende Leitungen bestehen folgende Optionen zur Installation des Whirlpools:
Aufputzarmatur, Unterputzarmatur sowie eine Wannenrandarmatur.
Die Aufputzarmatur ist so zu positionieren, dass das Wasser ungehindert in die Wanne fließen kann, d.h. die empfohlenen Montagepositionen und -höhen sind einzuhalten.
Bei Verwendung einer Unterputzarmatur muss auf die Einbauhöhe geachtet werden. Der Anschluss kann über eine Ab-, Über- und Zulaufgarnitur erfolgen, oder aber alternativ über die Düsen sofern der Whirlpool über eine Wassermassage verfügt . Hierzu ist im Rohrsystem ein ½" Anschluss mit Rückschlagventil und Kappe vorbereitet.



Zuerst muss die Kappe entfernt und dann eine flexible Leitung (vorzugsweise ein zugelassener Panzerschlauch) angeschlossen werden. Der Anschlussschlauch sollte mindestens 50 cm länger sein, um im Reparaturfall den Whirlpool problemlos von der Wand abrücken zu können.

Bei beiden Varianten ist der, von der DIN geforderte, Rohrtrenner bauseits vorzusehen. Er ist im Lieferumfang nicht enthalten.
Des weiteren kann die Befüllung der Wanne über eine Wannenrandarmatur erfolgen.
Hier wird unterschieden zwischen der Möglichkeit mit Wanneneinlauf und Befüllung über die Hydromassagedüsen.

Victory Spa hält hier die, für die entsprechende Anschlussart geeigneten, Armaturen A oder B bereit.
Bei der Befüllung über die Hydromassagedüsen werden auf Grund des großen Rohrdurchmessers des Hydrosystems nicht alle Düsen gleichzeitig und gleichmäßig mit Wasser versorgt. Das ist physikalisch bedingt und stellt keinen Mangel dar. Zu beachten ist, dass große Wannen mit viel Wasserinhalt auch einen großen Bedarf an Warmwasser haben. Es sollte sich bereits vorher informiert werden, ob der Warmwasserbereiter/ Speicher diesen Bedarf decken kann.

Achtung! Wegen der für die Wannenbestandteile angewendeten Materialien sowie auf Grund des thermischen Schutzes des Wasservorwärmers darf die maximale Temperatur des eingelassenen Wassers 42°C nicht überschreiten.
Unzulässig ist das Einfüllen von Heißwasser und anschließende Kaltwasserzugabe zum Zweck der Temperatursenkung.
In jedem Fall muss der Anschluss von einem zugelassenen Fachhandwerker ausgeführt werden!

2.6.2 Anschluss des Abflusses

Da der Abfluss der Wanne DN 50 beträgt, sollte auch der Anschluss an die Entwässerungsleitung mit dem erforderlichen Gefälle in DN 50 ausgeführt werden.

2.6.3 Elektroanschluss

ACHTUNG! Der Elektroanschluss darf nur durch einen Fachbetrieb erfolgen.
Der Anschluss ist nach Norm EN-60335-1 auszuführen.
Der Elektroanschluss muss in einer spritzwassergeschützten Dose erfolgen. Ein Anschluss über Stecker und Steckdose ist nicht zulässig!
Die Wannenanschlussleitung ist wie folgt farblich gegliedert:

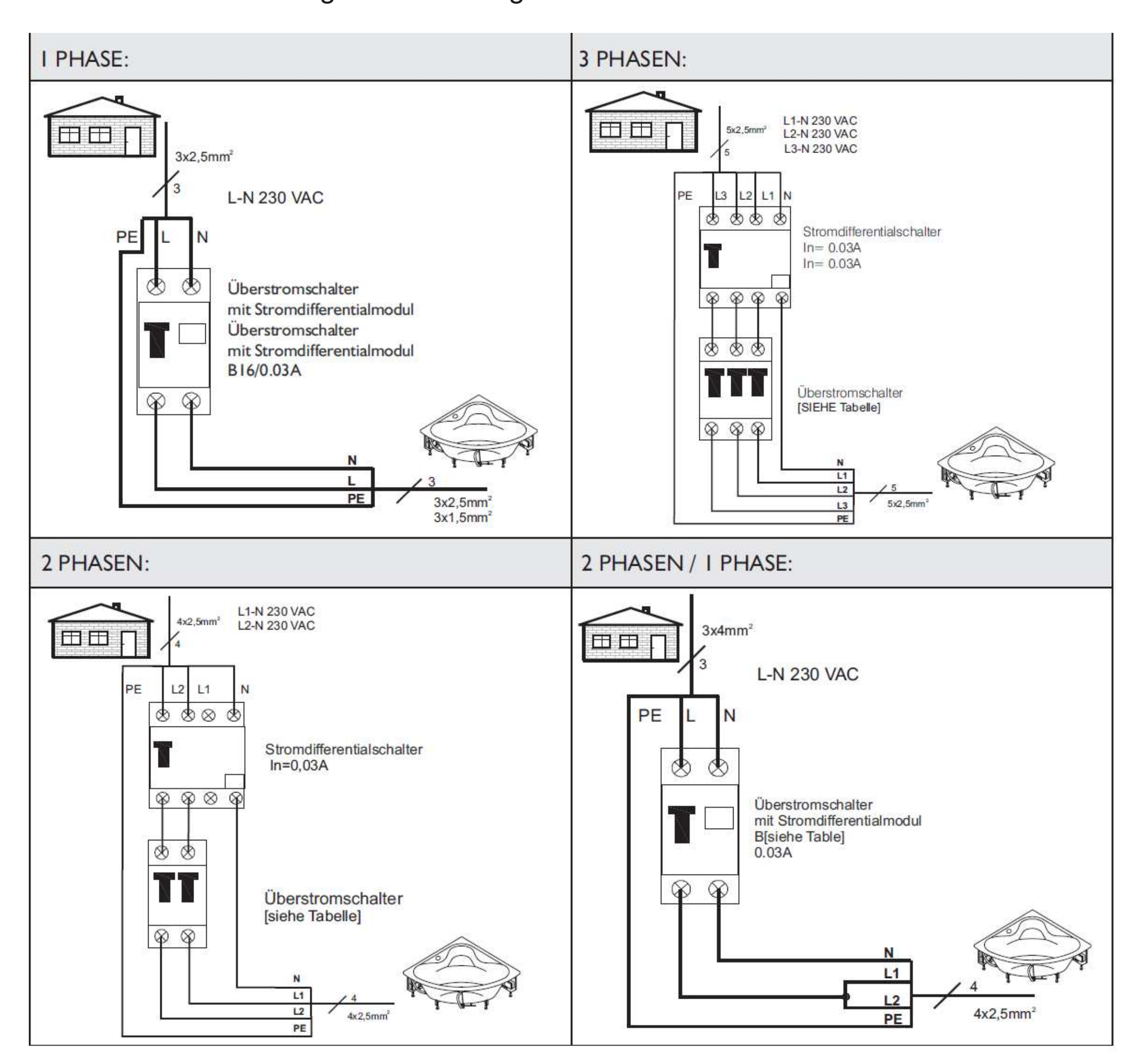
Beim Einphasenanschluss:	Phase L	- braun
	Null N	- blau
	Schutzleitung	- gelb-grün
Beim Mehrphasenanschluss:	Phase L	- braun/schwarz
	Null N	- blau
	Schutzleitung	- gelb-grün

Der Whirlpool muss von einem separaten, laut Tabelle mit Überstromschalter geschützten, Stromreis gespeist werden.
Dabi gilt:
die Zahl der Pole = die Zahl der Phasen + N
Jede Wanne muss mit einem Stromdifferentialschalter von In = 0,03A angeschlossen werden. Dieser wird als Überstromschalter mit Stromdifferentialmodul ausgeführt.

Wir empfehlen (siehe Tabelle Seite 4), eine Zweiphasen- oder Dreiphasenleitung.
Das System kann an das vorhandene Einphasennetzwerk angeschlossen werden.

Auf Grund der hohen Belastung wird das jedoch vom ProduzentenVictory Spa nicht empfohlen. Sollte es jedoch auf Grund regionaler oder baulicher Gegebenheiten nicht anders lösbar sein, ist ein entsprechend besserer Überstromsschutz zu wählen.
Es sollte jedoch mit einem regionalen Elektrofachmann abgestimmt werden.

Die Anschlusswerte richten sich nach dem installierten System Ihres Whirlpools. Diesekönnen der Tabelle(siehe Punkt 1. Anschlussbedingungen) entnommen werden. Die Tabelle enthält, die von der Firma Technic Industry empfohlenen, Bedingungen des Anschlusses der Wanne zum Netzwerk, je nach Hydromassagesystem (und im Sonderfall je nach Wannenausführung) und auch den erforderlichen Überstromschutz, der sich aus der Leistungsaufnahme ergibt.



2.6.4 Erdungsanschluss

Für die Erdung der elektrischen Komponenten des Whirlpools ist eine separate, ausreichend dimensionierte Erdungsleitung zu installieren. Diese wird an der für diesen Zweck bezeichneten Stelle am Rahmen des Whirlpools angeschlossen.

2.7 Testen des Whirlpools

Vor dem einlassen des Wassers werden alle Funktionen nacheinander gestartet. Hydropumpe und Unterwasserbeleuchtung dürfen sich nicht Einschalten lassen. Bei Systemen der Linie Creation sollte mit roter Schrift im Display erscheinen Wasserstand zu gering.
Sollten sich beide Funktionen durch den Taster einschalten lassen, liegt wahrscheinlich ein Fehler in der Justierung des Wasserstandssensors vor.
(Siehe Problembehandlung)

Das Gebläse hingegen sollte im Nachtrockenmodus für 5min. laufen.
Nun schließen Sie den Stopfen der Ablaufgarnitur und Befüllen Sie Wanne bis zum Erreichen des erforderlichen Wasserstandes. Füllen Sie jedoch so viel Wasser ein, dass die oberste Düse mindestens 3cm mit Wasser überdeckt wird.
Nun starten Sie die Systeme wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Je nach System regeln Sie die Stärke des jeweiligen Aggregates von Minimum zum Maximum und zurück.
Bei Vorhandensein starten Sie die Systeme H-Mode (moduliertes Wassersystem) und
B-Mode (moduliertes Luftsystem).

Überprüfen Sie die Einstellung der Heizung bei Vorhandensein.
Bei Vorhandensein von Rückenmassagesystemen testen Sie diese lt. Funktionsbeschreibung.
Anschließend stellen Sie bei laufenden Systemen die Zeiteinstellung / Timer (soweit vorhanden) ein und überprüfen Sie , ob nach der eingegebenen Zeit die Funktionen abgeschaltet werden.

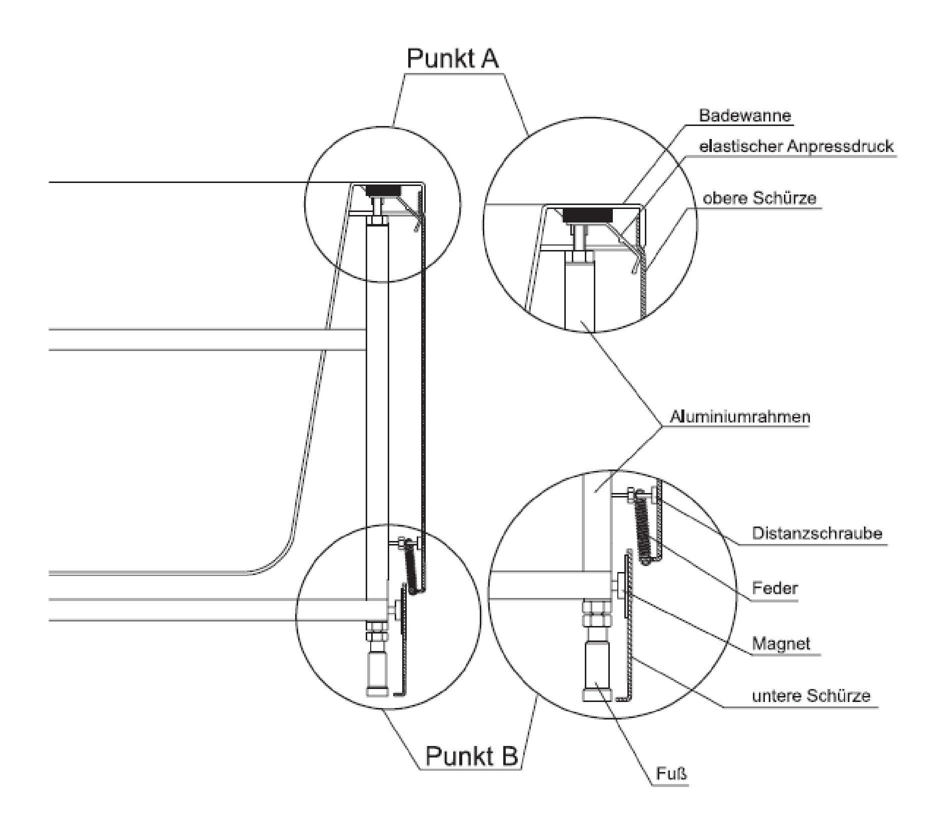
Bei Vorhandensein eines Radio/ MP3 Player lösen die Antenne vom Rahmen des Whirlpools, legen diese um den Whirlpool um einen besseren Empfang zu sichern. Anschließend testen Sie das Radio und den MP 3 Player auf Ihre Funktion.

Nachdem alle vorhandenen Funktionen getestet wurden, füllen Sie bei Vorhandensein eines Desinfektionsprogramms den Inhalt einer der mitgelieferten Probeflaschen des antibakteriellen Liquides in den Einfüllstutzen des Vorratsbehälters und starten Sie die antibakterielle Behandlung des Wassers und der Systeme.
Während dieser Vorgang läuft (ca. 15 bis 20 min.) nehmen Sie einen Sichttest der Wasser führenden Teile durch.
Nach Abschluss des Testlaufes, lassen Sie das Wasser aus dem Whirlpool. Dabei Überprüfen Sie den Anschluss an die Entwässerungsleitung. Beim Absinken des Wasserstandes unter das Niveau des Wasserstandssensors beginnt der 15 Minutencountdown bis zur 5 Minuten -Resttrocknung der Systeme. Somit haben Sie alle Systeme überprüft und können nun mit der Verkleidung des Whirlpools beginnen.

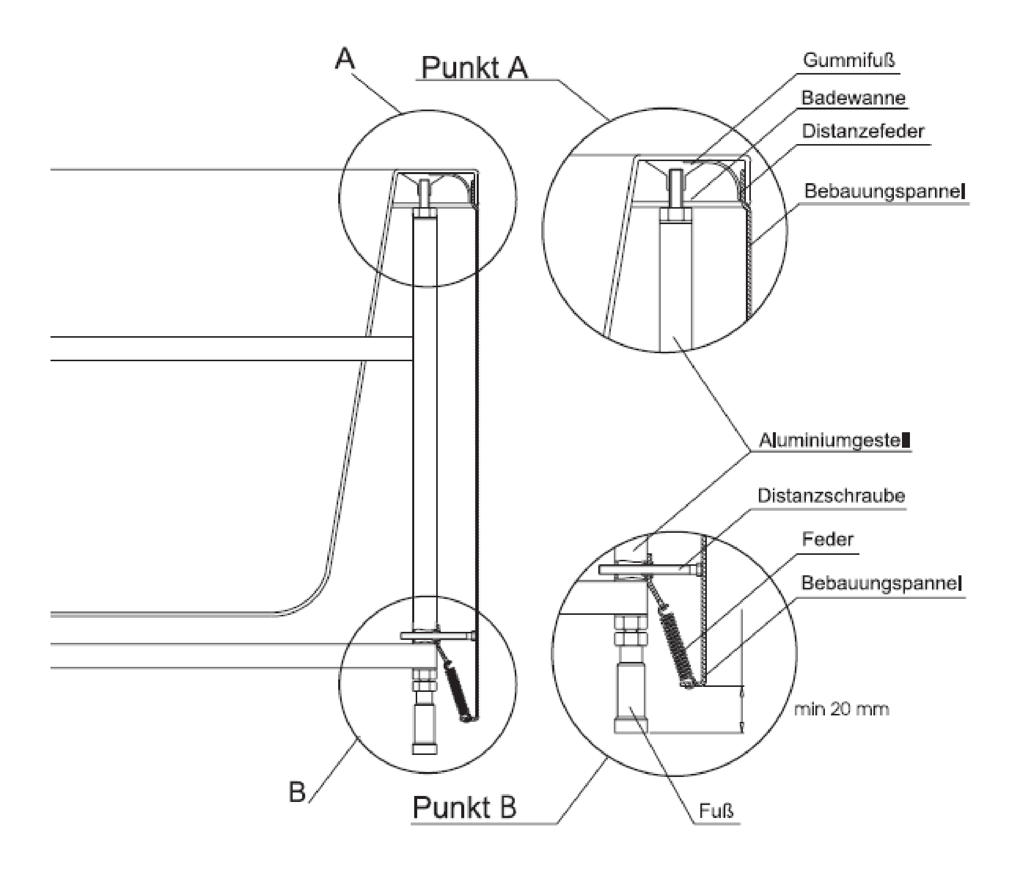
2.8 Verkleidung des Whirlpools

Der Whirlpool kann mit einer Acrylschürze, einem (befliesbaren) Hydropanel oder einer festen Ummauerung verkleidet werden.
Acrylschürze und Hydropanel sorgen auf Grund ihrer Konstruktion für eine ausreichende Belüftung der Aggregate.

Zweiteilige Wannenverkleidung (Schürze mit Untertritt)*



Einteilige Wannenverkleidung (Schürze)*



*modellabhängig

Eine starre Abmauerung ist nur dann zu empfehlen, wenn sich alle technischen Komponenten auf der Vorderseite des Whirlpools befinden und mittels Revisionsöffnungen erreichbar sind. Hier ist besonders zu beachten, dass für eine ausreichende Be- und Entlüftung ein Gesamtquerschnitt von etwa 200cm² notwendig ist.

Unabhängig von der Art und Weise der Verkleidung des Whirlpools ist ein Zugang zu den technischen Komponenten zu gewährleisten. Alle Arbeiten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer eigentlichen Reparatur stehen, müssen, falls sie vom Servicepersonal durchgeführt werden, extra ausgewiesen werden und unterliegen kostenpflichtig dem Endnutzer der Einrichtung.

2.9 Übergabe an den Nutzer

Nach Installation der Whirlwanne sollte der Endverbraucher in die Funktionsweise eingewiesen werden.

Die Einweisung sollte wie folgt erfolgen:

- Sichtkontrolle
- Display
- Befüllen der Wanne
- Starten der Systeme
- Starten des Desinfektionsprogramms (soweit vorhanden) und Erläuterung der antibakteriellen Anwendung
- Wasser ablassen und Erläuterung des 15minütigen Countdowns
- Resttrocknung
- Ausfüllen der Garantieregistrierkarte und Übergabe der Garantiebestimmungen sowie der Betriebsanleitung an den Nutzer

3. Bedienungsanleitung der Systeme für Vivera

3.1 Allgemeine Informationen

Dieser Teil der Bedienungsanleitung betrifft die Whirlpoolwannen der Linie Vivera.
Diese Linie hat bis zu 3 elektronisch gesteuerte Schalter mit einer
Betriebsdauer von 20 min.. Die Zeit startet bei Ersteinschaltung einer Funktion. Jede Funktion ist einzeln Ein- und Abschaltbar.

3.1.1 Luftmassage

Die Luftmassage erfolgt durch ein Luftgebläse mit 700 Watt Gebläseleistung. Damit die Luft nicht kalt in das Wasser einströmt wird diese mittels einer Heizung von 300 Watt vorgeheizt.
Die Luft wird mittels eines Kanalsystems unter dem Wannenboden verteilt und tritt aus den Bodenbohrungen aus.

Wassermassagesysteme sind mit einer automatischen Resttrocknung ausgestattet. Dabei wird der Luftkanal unter dem Wannenboden sowie Teile der Verrohrung nach einer mindestens 5 min. Aktivierung des Systems getrocknet.
Die Trocknung startet 15 Minuten nach Unterschreiten des Wasserstandes der zur Aktivierung des Systems erforderlich ist und dauert 5 Minuten. Während der 15 min Wartezeit blinkt die Diode über der Hydromassagetaste.

Die Resttrocknung kann auch manuell gestartet werden (z.B. bei Unterschreiten des Wasserstandes für ein Teilbad u.ä.). Dazu drücken Sie nur den Taster für die Luftmassage. Es ist die einzige Funktion, die nicht dem Trockenlaufschutz unterliegt.

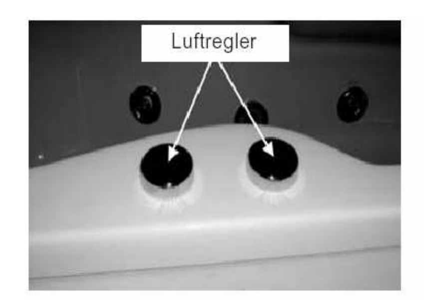
3.1.2 Wassermassage

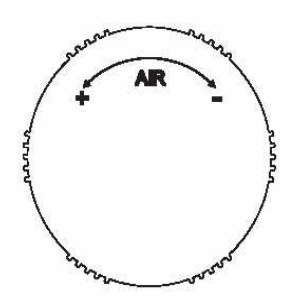
Die Wassermassage erfolgt durch eine Wasserpumpe mit einer Leistung von 550 Watt.
Die Wassermassage erfolgt über die seitlich montierten Düsen.

- kleine rotierende Rückendüsen
- mittlere rotierende Fußdüsen
- mittlere Einstell-Seitendüsen

Anzahl und Art der Düsen hängt vom Wannenmodell ab. Seitendüsen geben die Möglichkeit der Richtungsänderung des Wasserstromes.

Die Wassermassage kann durch Luft unterstützt werden. Das durch die Düsen fliesende Wasser erzeugt einen Unterdruck, so dass die Luft auf natürliche Weise in das System eingesaugt werden kann. Zu diesem Zweck sind auf dem Wannenrand zwei Luftregler montiert. Mit diesen Luftreglern kann man den Luftstrom zu den Wassermassagedüsen regulieren.

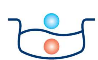




Achtung ! Jedes Wassermassagesystem hat einen Trockenlaufschutz. Deshalb:

- bei einem System mit Wassermassage soll der Wasserspiegel 3 - 5 cm über den oberen rotierenden Rückendüsen sein
- bei dem Luftmassagesystem mit Unterwasserbeleuchtung soll der Wasserspiegel 3 - 5 cm über dem Scheinwerfer sein
- bei dem Massagesystem OOV-01 ohne Beleuchtung beträgt der minimale Wasserspiegel zur Aktivierung der Resttrocknung 10cm.

3.1.3 Wasserstandsanzeiger



Eine rot leuchtende LED zeigt einen zu niedrigen Wasserstand an, so dass die Funktionen Luft- und Wassermassage sowie Unterwasserbeleuchtung nicht betätigt werden können. Eine blau leuchtende LED zeigt die korrekte Mindestwassermenge an, die Systeme sind funktionsbereit.

3.1.4 Uhrzeit



Das System ist mit einer Echtzeituhr ausgestattet, die bei leuchtender roter LED die Uhrzeit anzeigt (Ausnahme: während eingeschalteter oder aktivierter Resttrocknung).
Auch bei Trennung der Stromzufuhr bleibt die eingestellte Uhrzeit durch eine Batterie auf der Platine erhalten.
Während des Betriebes der Systeme wird dann anstelle der Echtzeit auf dem Display die Dauer der Massage (links) und die Wassertemperatur (rechts) angezeigt.

Einstellen der Uhrzeit

Die Uhrzeit kann nur bei niedrigem Wasserstand eingestellt werden.
Durch Drücken der Taste gelangt man in den Einstellmodus, die eingestellte Zeit blinkt.

Drückt man nun die Taste länger als eine Sekunde, wird die Uhrzeit in 10min. Schritten vorgestellt.
Einzelnes kurzes Drücken der Taste bewirkt ein Rückstellen der Zeit um 1 min.

3 Sekunden nach dem letzten Drücken der Taste endet das Blinken und die neu eingestellte Zeit ist damit aktiviert.

3.1.5 Thermometer

Das System verfügt über ein Thermometer. Bei hohem Wasserstand (blaue LED leuchtet) wird die aktuelle Wassertemperatur (in °C) auf dem rechten Display angezeigt.

3.1.6 Timer

Das System ist mit einem Timer zur Begrenzung der Funktionsdauer ausgestattet. Die jeweils verbleibende Zeit wird bei ausreichendem Wasserstand
(Diode leuchtet blau) auf dem linken Display angezeigt.

Die Zeit wird nur dann gemessen wenn mindesten eine der Funktionen aktiviert wurde.
Nach Ablauf der eingestellten Zeit werden alle Funktionen ausgeschaltet und der Timer zeigt den Ausgangswert wieder an.

Timereinstellung

Wird die Taste wenigstens eine Sekunde lang gedrückt, vergrößert sich der einzustellende Wert in Schritten von einer Minute. Ein kurzes, jeweils unterbrochenes Drücken der Taste vermindert die einzustellende Zeit in Schritten von einer Minute.
Der Timer ist in einem Bereich von 1 - 60 Minuten einstellbar.

3.1.7 Resttrocknung

Wird beim Entleeren des Whirlpools der Wasserstandssensor unterschritten, aktiviert sich das Programm der Resttrocknung automatisch.
Im Display erscheint links die Restlaufzeit bis zum Beginn der Trocknung und rechts --- als Verlaufsanzeige.
Die Zeit bis zum Beginn der Resttrocknung ab Aktivierung beträgt 15 min.
Die Resttrocknung selbst beträgt 5min und wird links angezeigt.

3.2 Beschreibung der Systeme

System OOV - 03

Das System beinhaltet:

- Elektronische Steuerschaltung
- Display mit Digitalanzeigen
- Luftmassage mit Luftvorheizung
- Trocknung der Luftkanäle nach Gebrauch
- Wassermassage
- Luftbeimischung für die Wasserdüsen, separat für Rücken- und Seitendüsen
- Restwasserentleerung aus dem Luftsystem und der Pumpe nach dem Bad
- Wasserstandssensor (Trockenlaufschutz)
- Timer
- Unterwasserbeleuchtung
- Uhr
- Thermometer

Optional: Heizung (1500W)

Maximale Leistungsaufnahme: siehe Tabelle Seite 4





Ein- / Ausschaltung der Luftmassage.
Die Funktion ist aktiv, wenn die Diode unter der Taste leuchtet.



Ein- / Ausschaltung der Wassermassage.
Die Funktion ist aktiv, wenn die Diode unter der Taste leuchtet.



Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung.
Die Funktion ist aktiv, wenn die Diode über der Taste leuchtet.

4. Bedienungsanleitung Systeme für Victory / Creation

4.1 Allgemeine Informationen

Diese Bedienungsanleitung betrifft die Whirlwannen der Linien Creation und Victory.
Die voreingestellten Betriebsdauer von 20 min. startet bei Ersteinschaltung einer Funktion. Jede Funktion ist einzeln zu betätigen.
Nach Erreichen des Füllstandes, der zur Aktivierung des Systems führt, ertönt ein Signalton.

4.1.1 Luftmassage

Die Luftmassage erfolgt durch ein Luftgebläse mit 700 Watt Gebläseleistung. Um das Einblasen vergleichsweise kühler Raumluft zu vermeiden, wird diese mit einer 300 Watt Heizung vorgewärmt und anschließend über ein Kanalsystems unter dem Wannenboden verteilt.

Wassermassagesysteme (ab System 30) sind mit einer automatischen Resttrocknung ausgestattet. Dabei werden der Luftkanal unter dem Wannenboden sowie Teile der Verrohrung nach einer mindestens 5 min. Aktivierung des Systems getrocknet.
Die Trocknung startet beim Ablassen des Wassers etwa 15 Minuten nach Unterschreiten des Wasserstandes der zur Aktivierung des Systems erforderlich ist und dauert 5 Minuten. Während der 15 minütigen Wartezeit wird die Dauer bis zum Beginn der Resttrocknung im Display in Minuten angezeigt.

Die Resttrocknung kann auch manuell gestartet werden (z.B. bei Unterschreiten des Wasserstandes für ein Teilbad u.ä.). Dazu drücken Sie nur den Taster für die Luftmassage. Es ist die einzige Funktion (außer Radio / MP3 Player), die nicht dem Trockenlaufschutz unterliegt.

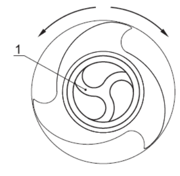
4.1.2 Wassermassage

Die Wassermassage erfolgt durch eine Wasserpumpe mit einer Leistung von 750 bis 1200 Watt (modellabhängig) über die in der Whirlwanne montierten Jetdüsen:

- kleine rotierende Rückendüsen
- große oder mittlere rotierende Fußdüsen
- große Einstell-Seitendüsen

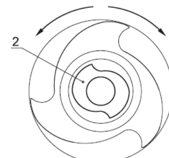
Anzahl und Art der Düsen hängt vom Wannenmodell ab. Die Richtung des Wasserstroms in den Seitendüsen kann manuell verändert werden.

Durchflussregulierung der großen Einstell-Seitendüse und der großen rotierenden Fußdüse



a) Große rotierende Fußdüse

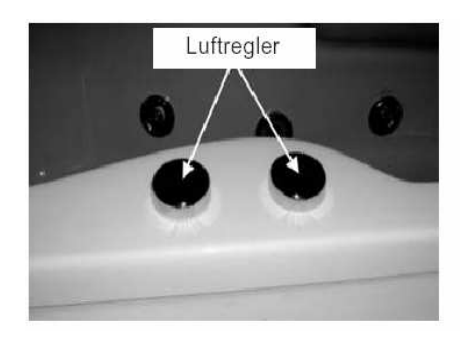
Für die Regulierung der Durchflussmenge muss das Element 1(Abbildung) in Pfeilrichtung gedreht werden (max. bis zum Anschlag).

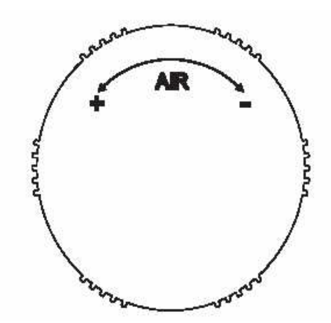


b) Große Einstell-Seitendüse

Für die Regulierung der Durchflussmenge muss das Element 2(Abbildung) in Pfeilrichtung gedreht werden (kein Anschlag vorhanden).

Die Wassermassage kann durch Luft unterstützt werden. Das durch die Düsen fließende Wasser erzeugt einen Unterdruck, so dass die Luft auf natürliche Weise in das System eingesaugt werden kann. Zu diesem Zweck sind auf dem Wannenrand zwei Luftregler montiert. Mit diesen Luftreglern kann man den Luftstrom zu den Wassermassagedüsen regulieren.





Bei den Systemen 30 - 50 ist zwischen den Luft führenden Leitungen des Luftmassagesystems und dem Wassermassagesystem ein Bypass montiert.
Dieser Bypass ermöglicht es, die Intensität der einströmenden Luft in die Wassermassagedüsen durch Unterstützung des Gebläses zu erhöhen.
Folgende Möglichkeiten der Wassermassage bestehen:

a) Wassermassage an, Luftregler geschlossen
b) Wassermassage an, Luftregler geöffnet
c) Wassermassage an, Luftregler geöffnet und Gebläse eingeschaltet

Achtung ! Jedes Wassermassagesystem hat einen Trockenlaufschutz. Deshalb:



- bei einem System mit Wassermassage muss sich der Wasserspiegel 3 - 5 cm über den oberen rotierenden Rückendüsen befinden



- bei dem Luftmassagesystem mit Unterwasserbeleuchtung muss sich der Wasserspiegel 3 - 5 cm über dem Scheinwerfer befinden

- bei dem Massagesystem 10 ohne Beleuchtung beträgt der minimale Wasserspiegel zur Aktivierung der Resttrocknung 10cm.

4.2 Beschreibung der Systeme

System 10
Luftmassagesystem

Das System beinhaltet:

- Elektronische Steuerschaltung
- Flüssigkeitskristalldisplay mit Anzeige der Wassertemperatur und der Massagezeit
- Luftmassage mit Luftvorheizung und regulierbarem Gebläse
- Pulsierende Luftmassage
- Restwasserentleerung aus dem Luftsystem nach dem Bad
- Trocknung der Luftkanäle nach Gebrauch
- Spritzwassergeschützte Fernbedienung
- Automatische Desinfektion des Badewassers
- Uhr
- Timer
- Unterwasserbeleuchtung

Optional: Farblichttherapie(LED-Dioden)

Maximale Leistungsaufnahme: siehe Tabelle Seite 4




Ein- / Ausschaltung der Luftmassage


Ein- / Ausschaltung der pulsierenden Luftmassage

Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung

Stop Ausschalten aller aktiven Funktionen

set Eingabe- und Bestätigungstaste

Auswählen einer Funktionen

Ausgewählte Funktion ändern

System 20
Wassermassagesystem

Das System beinhaltet:

- Elektronische Steuerschaltung
- Flüssigkeitskristalldisplay mit Anzeige der Wassertemperatur und der Massagezeit
- Wassermassage
- Separate Steuerung der Rückendüsen
- Restwasserentleerung aus der Pumpe nach dem Bad
- Spritzwassergeschützte Fernbedienung
- Automatische Desinfektion des Badewassers
- Uhr
- Timer
- Unterwasserbeleuchtung

Optional: Wasserheizung mit elektronischer Regelung der Temperatur
Farblichttherapie(LED-Dioden)

Maximale Leistungsaufnahme: siehe Tabelle Seite 4



 Ein- / Ausschaltung der Wassermassage

 Ein- / Ausschaltung der Rückenmassage

 Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung

 Ausschalten aller aktiven Funktionen

 Eingabe- und Bestätigungstaste

 Auswählen einer Funktion

 Ausgewählte Funktion ändern

System 30
Combi Massagesystem

Das System beinhaltet:

- Elektronische Steuerschaltung
- Flüssigkeitskristalldisplay mit Anzeige der Wassertemperatur und der Massagezeit
- Luftmassage mit Luftvorheizung und regulierbarem Gebläse
- Pulsierende Luftmassage
- Wassermassage
- Separate Steuerung der Rückendüsen
- Turboluftzufuhr
- Restwasserentleerung aus dem Luftsystem und der Pumpe nach dem Bad
- Trocknung der Luftkanäle, Verrohrung und Massagedüsen
- Spritzwassergeschützte Fernbedienung
- Automatische Desinfektion des Badewassers
- Timer
- Unterwasserbeleuchtung

Optional: Wasserheizung mit elektronischer Regelung der Temperatur
Farblichttherapie(LED-Dioden)

Maximale Leistungsaufnahme: siehe Tabelle Seite 4



 Ein- / Ausschaltung der Luftmassage



Ein- / Ausschaltung der pulsierenden Luftmassage

 Ein- / Ausschaltung der Wassermassage

 Ein- / Ausschaltung der Rückenmassage

 Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung



Ausschalten aller aktiven Funktionen



Eingabe- und Bestätigungstaste

  Auswählen einer Funktion

 Ausgewählte Funktion ändern

System 40
Combi lux Massagesystem

Das System beinhaltet:

- Elektronische Steuerschaltung
- Flüssigkeitskristalldisplay mit Anzeige der Wassertemperatur und der Massagezeit
- Luftmassage mit Luftvorheizung und regulierbarem Gebläse
- Pulsierende Luftmassage
- Wassermassage
- Separate Steuerung der Rückendüsen
- Einstellbare Rückenmassageprogramme
- Turboluftzufuhr
- Restwasserentleerung aus dem Luftsystem und der Pumpe nach dem Bad
- Trocknung der Luftkanäle, Verrohrung und Massagedüsen
- Spritzwassergeschützte Fernbedienung
- Automatische Desinfektion des Badewassers
- Timer
- Unterwasserbeleuchtung
- Radio / FM
- Farblichttherapie(LED-Dioden)
- Wasserheizung mit elektronischer Regelung der Temperatur

Maximale Leistungsaufnahme: siehe Tabelle Seite 4





Ein- / Ausschaltung der Wassermassage

Ein- / Ausschaltung der Rückenmassage

Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung

Stop Ausschalten aller aktiven Funktionen

set Eingabe- und Bestätigungstaste

Auswählen einer Funktion

Ausgewählte Funktion ändern

Ein- / Ausschaltung der Audiogeräte

System 50
Combi super lux Massagesystem

Das System beinhaltet:

- Elektronische Steuerschaltung
- Flüssigkeitskristalldisplay mit Anzeige der Wassertemperatur und der Massagezeit
- Luftmassage mit Luftvorheizung und regulierbarem Gebläse
- Pulsierende Luftmassage
- Wassermassage mit regulierbarer Pumpe
- Pulsierende Wassermassage
- Separate Steuerung der Rückendüsen
- Einstellbare Rückenmassageprogramme
- Turboluftzufuhr
- Restwasserentleerung aus dem Luftsystem und der Pumpe nach dem Bad
- Trocknung der Luftkanäle, Verrohrung und Massagedüsen
- Spritzwassergeschützte Fernbedienung
- Automatische Desinfektion des Badewassers
- Timer
- Unterwasserbeleuchtung
- Radio / FM
- Farblichttherapie(LED-Dioden)
- Wasserheizung mit elektronischer Regelung der Temperatur

Maximale Leistungsaufnahme: siehe Tabelle Seite 4





Ein- / Ausschaltung der Luftmassage



Ein- / Ausschaltung der pulsierenden Luftmassage

Ein- / Ausschaltung der Wassermassage

Ein- / Ausschaltung der pulsierenden Wassermassage

Ein- / Ausschaltung der Rückenmassage

Stop — Ausschalten aller aktiven Funktionen

set — Eingabe- und Bestätigungstaste

Auswählen einer Funktion

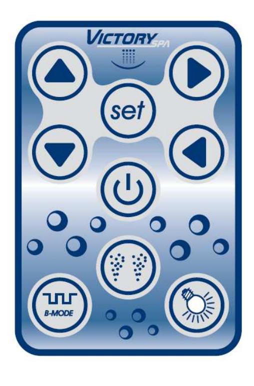
Ausgewählte Funktion ändern

Ein- / Ausschaltung der Audiogeräte

Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung

Steuerung des Whirlpools mittels Fernbedienung

System 10	System 20	System 30	System 40/50









Ein- / Ausschaltung der Luftmassage

Ein- / Ausschaltung der Wassermassage

Ein- / Ausschaltung der Rückenmassage

Ein- / Ausschaltung der Beleuchtung

Ausschalten aller aktiven Funktionen

set Eingabe- und Bestätigungstaste

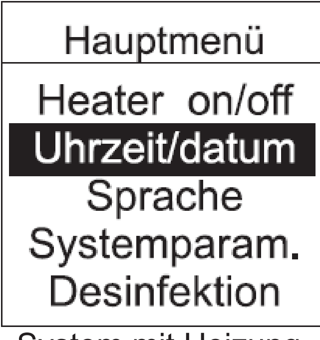
Auswählen einer Funktion

Ausgewählte Funktion ändern

Ein- / Ausschaltung der Audiogeräte

4.2.1 Einstellen Datum / Uhrzeit

Die Systeme der Linie Creation sind mit einer Uhr ausgestattet.
Um die Uhr und das Datum einstellen zu können, wird die “SET”-Taste das Hauptmenü erreicht.





System mit Heizung



System ohne Heizung

Mit Hilfe der Tasten “▲“ und “▼“ wählen Sie die entsprechende Position, welche dann mit der “SET”-Taste bestätigt wird.

Uhrzeit/datum

18:06

12.01.2007

Zur Einstellung der Uhrzeit werden die Tasten “▲“ und “▼“ benutzt. Zwischen Stunden und Minuten wechseln Sie mit den Tasten “▶“ und “◀“, mit denen Sie auch zum Datum gelangen. Um das Datum zu ändern, werden dann wieder die Tasten “▼“ und “▲“ benutzt.
Zum bestätigen der Eingabe wird die “SET”-Taste gedrückt.

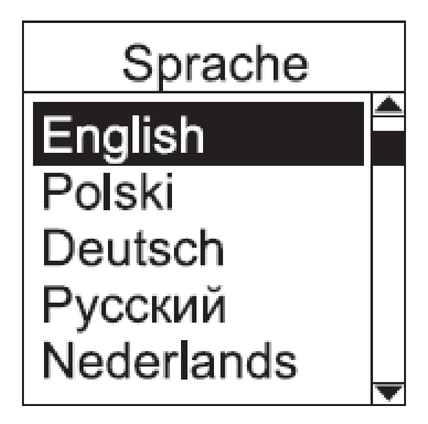
4.2.2 Einstellung der Sprache

Zur Wahl der Sprache gelangt man über dir “SET”-Taste.

Hauptmenü
Heater on/off
Uhrzeit/datum
Sprache
Systemparam.
Desinfektion



Dann kann die gewünschte Sprache mit den Tasten “▲‘ und “▼ “ ausgewählt und mit der "SET" -Taste bestätigt werden.



Verfügbare Sprachen:
Englisch
Polnisch
Deutsch
Russisch
Holländisch
Schwedisch
Norwegisch

ACHTUNG! Mit dem Drücken der “STOP”-Taste, während der Sprachwahl, gelangt man zurück zur Standardeinstellung. Ein nochmaliges Drücken der “STOP”-Taste führt zurück in das Hauptmenü.

4.2.3 Luftmassage (System 10, 30, 40 und 50)



Durch das Drücken dieser Taste wird die Luftmassage ein- oder ausgeschaltet. Eine leuchtende Diode neben dieser Taste signalisiert, dass diese Funktion aktiviert ist. Die Stärke der Luftmassage kann eingestellt werden, indem man im Menu mit den Tasten “▲“ und “▼“ “Air” anwählt und dann mit den Tasten “►“ und “◄‘ die gewünschte Stärke einstellt.(Stufe 1 - 20)
Die Massagezeit wird eingestellt, indem man diese im Menü anwählt und mit den Tasten “►“ und “◄“ die gewünschte Dauer wählt.(1 - 60 Minuten)

4.2.4 Pulsierende Luftmassage (System 10, 30, 40 und 50)

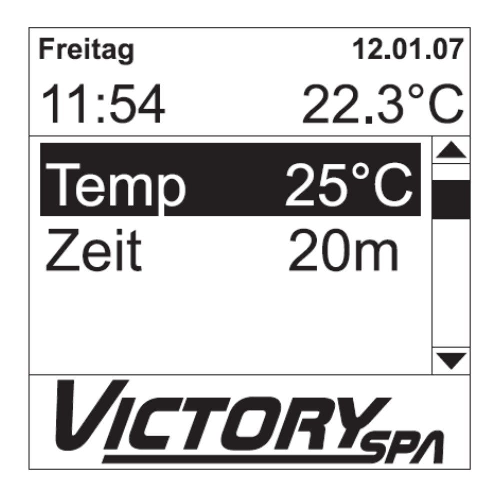


Durch das Drücken dieser Taste wird die pulsierende Luftmassage ein- oder ausgeschaltet.
Eine leuchtende Diode neben dieser Taste signalisiert, dass diese Funktion aktiviert ist.
Die Massagezeit wird eingestellt, indem man diese im Menü anwählt und mit den Tasten “►“ und “◄“ die gewünschte Dauer wählt.(1 - 60 Minuten)

4.2.5 Heizung

Zur Aktivierung der Wasserheizung bzw. zur Einstellung der gewünschten Wassertemperatur gelangt man über die “SET”-Taste in das Hauptmenü.
Mit Hilfe den Tasten “▲“ und “▼“ wird die entsprechende Position (Heater on/of) gewählt und durch Drücken der “SET”-Taste die Heizung aktiviert.
Sollte die Wassermassage nicht eingeschaltet sein, wird diese dann automatisch aktiviert, da nur so die Heizung in Funktion ist.

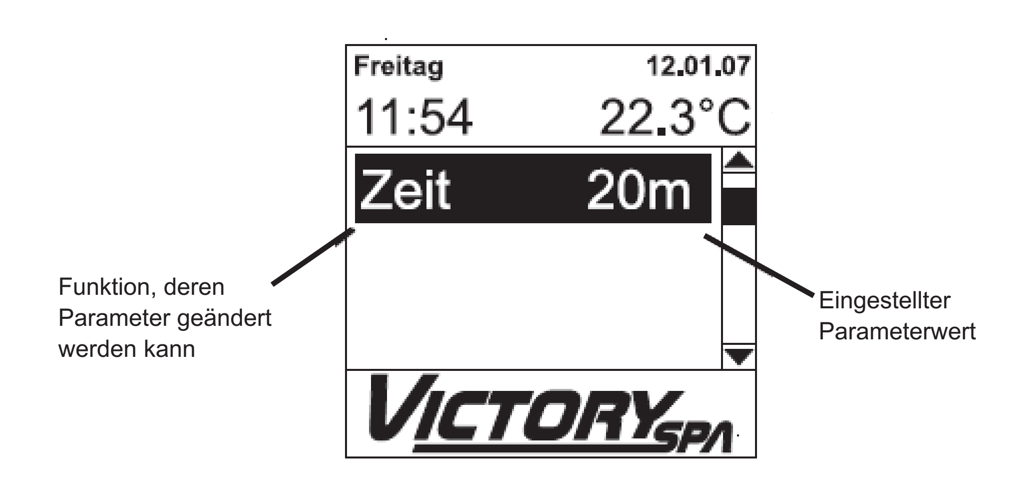
Im Menü wählt man dann mit den Tasten “▲“ und “▼“ die Position “Temp” und mit den Tasten “◄‘ und “►‘ die gewünschte Temperatur. (20°C - 40°C)



Der Wasserdurchlauferhitzer ist eine der Whirlpoolgröße angepasste Erhaltungsheizung. Eine Erwärmung von Kaltwasser ist **nicht** möglich.
Um die elektrische Absicherung des Heizelementes zu gewährleisten, sollte die Temperatur des einlaufenden Wassers nicht mehr als 42°C betragen.

4.2.6 Zeiteinstellung / Timer

Um die gewünschte Massagezeit einzustellen, wird im Menü mit den Tasten “▲‘ und “▼‘ die Position “Zeit” gewählt und mit den Tasten “◄“ und “►“ dann die Dauer der Massage gewählt (1-60 min).



4.2.7 Wassermassage (System 20, 30, 40 und 50)



Durch das Drücken dieser Taste wird die Wassermassage ein- oder ausgeschaltet.
Eine leuchtende Diode neben dieser Taste signalisiert, dass diese Funktion aktiviert ist.
Die Massagezeit kann eingestellt werden, indem diese im Menü angewählt und mit den Tasten “▶‘ und “◀‘ die gewünschte Dauer eingestellt wird.(1 - 60 min)

Regulierung der Wassermassage im System 50

Während des Betriebes kann die Intensität der Wassermassage eingestellt werden, indem im Menu mit den Tasten “▲‘ und “▼‘ “Hydro” angewählt und dann mit den Tasten “▶‘ und “◀‘ die gewünschte Stärke einstellt wird. (Stufen 1 - 20)

4.2.8 Rückenmassage (System 20, 30, 40 und 50)

Durch das Drücken dieser Taste wird die Rückenmassage ein- oder ausgeschaltet.
Eine leuchtende Diode neben dieser Taste signalisiert, dass diese Funktion aktiviert ist.

Einstellen der 7 Rückenmassageprogramme (System 40 und 50)

Wenn die Rückenmassage aktiviert ist, wird im Menü mit den Tasten “▲“ und “▼“ “Rücken” angewählt und dann mit den Tasten “▶“ und “◀“ das gewünschte Programm eingestellt.

Die Programme 1 bis 7 sind mit folgenden Funktionen hinterlegt:

1 oberes Düsenpaar in Funktion
2 mittleres Düsenpaar in Funktion
3 unteres Düsenpaar in Funktion
4 alle drei Düsenpaare gemeinsam in Funktion
5 Wechsel vom oberem, über das mittlere zum unteren Düsenpaar im 8 Sek. Intervall
6 Wechsel vom oberem, über das mittlere zum unteren Düsenpaar im 6 Sek. Intervall
7 Wechsel vom oberem, über das mittlere zum unteren Düsenpaar im 4 Sek. Intervall

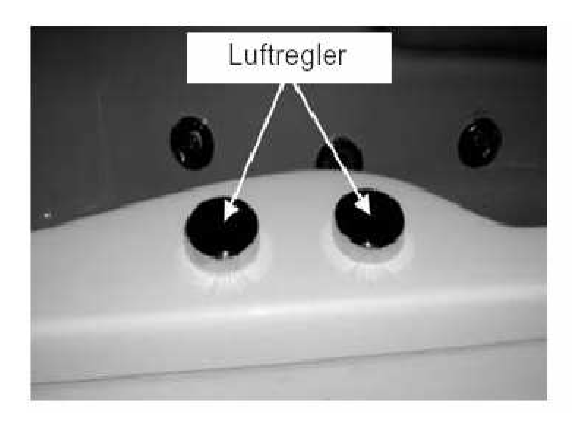
Beim Einbau der Creation - Steuerungen (Systeme 10 - 50) in Victory - Whirlwannen sind diese Programme mit fofgenden Funktionen hinterlegt:

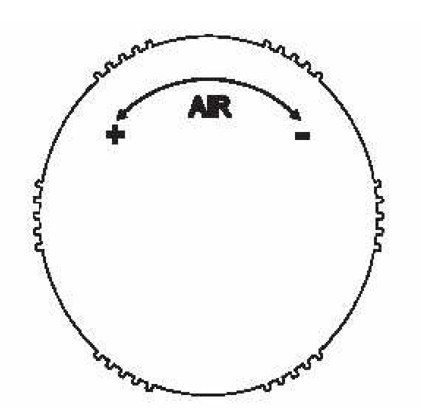
1 oberes Düsenpaar in Funktion
2 unteres Düsenpaar in Funktion
3 beide Düsenpaare gemeinsam in Funktion
4 Wechsel vom oberem zum unteren Düsenpaar
5 oberes und unteres Düsenpaar gemeinsam an und aus
6 oberes Düsenpaar Intervallschaltung
7 unteres Düsenpaar Intervallschaltung

4.2.9 H-Mode



Durch das Drücken dieser Taste wird die pulsierende Wassermassage ein- oder ausgeschaltet.
Eine leuchtende Diode neben dieser Taste signalisiert, dass diese Funktion aktiviert ist.
Die Massagezeit kann eingestellt werden, indem diese im Menü angewählt und mit den Tasten "▶' und "◀' die gewünschte Dauer eingestellt wird.
Man kann zwischen 1 und 60 min wählen.

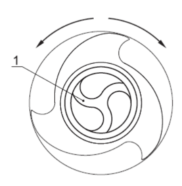




Die abgebildeten Regler ermöglichen eine Luftbeimischung zu den Jetdüsen (Wasserdüsen).
Sie regulieren nicht die Intensität, jedoch auf Grund der beigemischten Luft das Strahlbild und das Empfinden auf der Haut.
Bei den Systemen 30 - 50 ist ein Bypass zum Luftgebläse gelegt, wodurch der beigemischte Luftstrom bei eingeschaltetem Gebläse noch verstärkt wird (Turbo).

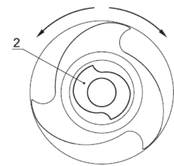
Große Düsen lassen sich im Durchfluss regulieren.
Die große rotierende Düse lässt sich durch drehen des Elementes 1 regulieren. Diese Düse hat einen Anschlag links und rechts.

Durchflussregulierung bei der großen Einstell-Seitendüse und der großen rotierenden Fußdüse



a) Große rotierende Fußdüse

Für die Regulierung der Durchflussmenge muss das Element 1(Abbildung) in Pfeilrichtung gedreht werden (max. bis zum Anschlag).



b) Große Einstell-Seitendüse

Für die Regulierung der Durchflussmenge muss das Element 2(Abbildung) in Pfeilrichtung gedreht werden (kein Anschlag vorhanden).

4.2.10 Licht / Farblichttherapie (bei System 40 und 50 oder optional bei System 10,20 und 30)



Durch das Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung / Farblichttherapie ein- oder ausgeschaltet.
Eine leuchtende Diode über dieser Taste signalisiert das diese Funktion aktiviert ist.

Sollte Ihr System mit eine Farblichttherapie ausgestattet sein, erscheint im Display:



Einstellung der Farbprogramme

Während des Betriebes kann das Farbprogramm eingestellt werden, indem man im Menu mit den Tasten “▲“ und “▼“ “Licht” anwählt und dann mit den Tasten “▶“ und “◀“ die gewünschte Programm einstellt.
Man kann zwischen 24 Programmen wählen.

Programm-nummer	Bezeichnung auf dem Display	Beschreibung
1	Weiß	Weißes Dauerlicht.
2	Gelb	Gelbes Dauerlicht.
3	Blau	Blaues Dauerlicht.
4	Grün	Grünes Dauerlicht.
5	Rot	Rotes Dauerlicht.
6	Gelb+Rot	Gelb-rotes Dauerlicht.
7	Gelb+Grün	Gelb-grünes Dauerlicht.
8	Blau+Grün	Blau-grünes Dauerlicht.
9	Blau~	Variables blaues Licht. Das Licht erhöht und reduziert fließend seine Intensität vom minimalen zum maximalen Wert.
10	Grün~	Variables grünes Licht. Wirkung: wie oben. Wirkung: wie oben

Programm-nummer	Bezeichnung auf dem Display	Beschreibung
11	Gelb~	Variables gelbes Licht. Wirkung: wie oben
12	Rot~	Variables rotes Licht. Wirkung: wie oben
13	Blau~ -> Grün~	Variables blaues und grünes Licht. Das Licht erhöht und reduziert fließend seine Intensität vom minimalen zum maximalen Wert. Nach einem Zyklus und Erreichen vom Minimum an Leuchtenintensität erfolgt die Änderung der Farbe.
14	Blau~ -> Gelb~	Variables blaues und gelbes Licht. Wirkung: wie oben
15	Blau~ -> Rot~	Variables blaues und rotes Licht. Wirkung: wie oben
16	Grün~ -> Gelb~	Variables grünes und gelbes Licht. Wirkung: wie oben
17	Grün~ -> Rot~	Variables grünes und rotes Licht. Wirkung: wie oben
18	Gelb~ -> Rot~	Variables gelbes und rotes Licht. Wirkung: wie oben
19	Blau~ -> Grün~ -> Gelb~	Variables blaues, grünes und gelbes Licht. Wirkung: wie oben
20	Blau~ -> Grün~ -> Rot~	Variables blaues, grünes und rotes Licht. Wirkung: wie oben
21	Grün~ -> Gelb~ -> Rot~	Variables grünes, gelbes und rotes Licht. Wirkung: wie oben
22	Bl.~ -> Gr.~ -> Ge.~ -> Rot~	Variables blaues, grünes, gelbes und rotes Licht. Wirkung: wie oben
23	Rot -> Bl. -> Gr. -> Ge. ~	Variables rotes, blaues, grünes und gelbes Licht. Das Licht erhöht und reduziert fließend seine Intensität vom minimalen zum maximalen Wert. Gleichzeitig leuchten zwei Farben. Wenn die Intensität einer Farbe steigt, wird die Intensität anderer reduziert. Erreicht die Intensität der ersten Farbe das Minimum, beginnt die nächste Farbe zu leuchten.
24	Bl.* -> Gr.* -> Gelb* -> Rot*	Pulsierendes blaues, grünes, gelbes und rotes Licht. Nach einigen schnellen Lichtimpulsen erfolgt die Änderung der Farbe.

4.2.11 Radio / MP-3 player (System 40 und 50)



Durch das Drücken dieser Taste wird das Radio / MP3-Player ein oder ausgeschalten.
Eine leuchtende Diode über dieser Taste signalisiert, dass diese Funktion aktiviert

ist. Einmal Drücken aktiviert das Radio. Ein zweites Drücken aktiviert den MP3-Player. Ein nochmaliges Drücken schaltet das Audiogerät aus.

1.) Radio / MP3-Play sind ausgeschalten

Audio off

2.) Radio ist eingeschalten

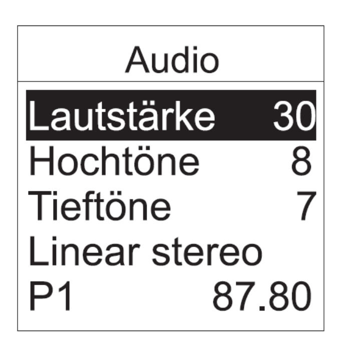


Einstellung der Audiooptionen

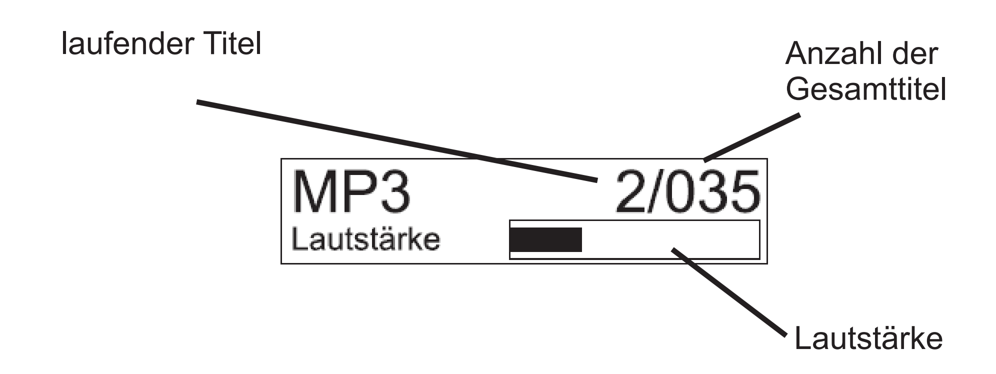
Während das Radio oder der MP3-Player eingeschaltet sind, können die Audiooptionen eingestellt werden, indem man im Menu mit den Tasten "▲" und "▼" "Audio" anwählt und dann mit der "SET"-Taste bestätigt.
Im Audiomenü wählt man die Audiooption und kann diese dann mit den Tasten "▶" und "◀' ändern.

Einstellung der Sender

Im Audiomenü wählt man den Programmplatz und mit den Tasten "▶" und "◀" startet man den automatischen Suchlauf. Um die gewünschte Frequenz zu speichern, wird diese dann mit der "SET"-Taste bestätigt.
Um einen Sender manuell zu suchen, wählt man im Audiomenü den Programmplatz, drückt die "SET"-Taste und sucht dann mit den Tasten "▶" und "◀".
Durch nochmaliges Drücken der "SET"-Taste wird die gewählte Frequenz bestätigt und gespeichert.



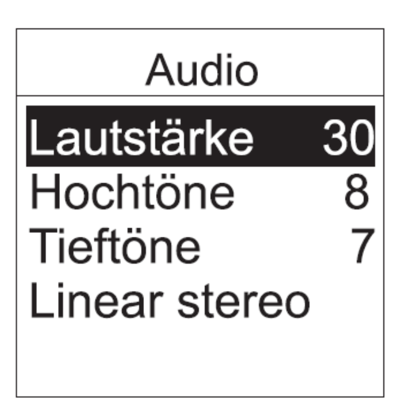
3.) MP3-Player ist eingeschaltet



Zur Wahl eines Titels drückt man die Tasten "▶" und "◀".

Einstellung der Audiooptionen

Während das Radio oder der MP3-Player eingeschaltet sind, können die Audiooptionen eingestellt werden, indem man im Menu mit den Tasten "▲" und "▼" "Audio" anwählt und dann mit der "SET"-Taste bestätigt.
Im Audiomenü wählt man die Audiooption und kann diese dann mit den Tasten "▶" und "◀" ändern.



4.2.12 Austausch der SD-Speicherkarte (Systeme 40 und 50)

Zum Lieferumfang gehört eine SD - Speicherkarte mit 1GB oder 2GB Speicher, sofern das Produkt ein MP3- Player enthält. Diese Karte ist im FAT-Dateisystem formatiert.
Die Musiktitel müssen im MP3-Format auf der Karte gespeichert werden, damit der Player diese abspielen kann.

- max. Bitrate (Geschwindigkeit der Bit - Übertragung) - 192 kbit/s
- max. Samplerate (Abtastungsfrequenz) - 145 kHz
- Das Kartenlesegerät ist unter dem Wannenrand montiert. Um die Karte zu entfernen oder zu wechseln ist Folgendes tun:
- Die Verschlusskappe / Blende entfernen





Mit dem Finger auf die Speicherkarte drücken, so das man diese dann mit 2 Fingern heraus ziehen kann.





Um die Speicherkarte wieder einzusetzen, schiebt man diese bis zum Einrasten in das Kartenlesegerät

4.2.13 Stop - Taste

Durch das Drücken dieser Taste werden alle Funktionen des Whirlpools ausgeschaltet.

4.2.14 Antibakterielle Reinigung (Desinfektion)

Alle Whirlpools der Serien Creation und Victory verfügen über 2 verschiedene Möglichkeiten

A: Die antibakterielle Reinigung des Systems nach dem Baden

B: Die antibakterielle Reinigung des Systems vor und während des Bades

A

Die Grundeinstellung des Systems ist die antibakterielle Reinigung des Systems nach dem Baden.
Dabei wird nach Verlassen der Wanne das Hauptmenüaktiviert. Anschließend wählen Sie mit den Tasten "▲l" und "▼" Desinfektion und drücken die "Set" -Taste. Es

Wollen sie desinfektion durchführen? 'SET' drücken, um zu beginnen.

Nun drücken Sie die "Set" Taste und das Desinfektionsprogramm beginnt.
Das Display zeigt folgendes an:

Durchblasen im gange Laufzeit:

00:12

Nach Beendigung des Desinfektionsprogramms erscheint:

Desinfektion abgeschlossen. Bitte die Wanne leer machen.

Nun können Sie die Wanne entleeren.
Beim Unterschreiten des Levels des Wasserstandssensors wird der Countdown zur Resttrocknung aktiviert, es erscheint:

Warten auf durchblasen
Laufzeit:

00:12

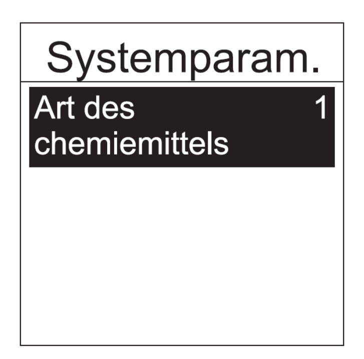
Wenn der Countdown abgelaufen ist, beginnt das Durchblasen der Luftkanäle und Leitungen; es erscheint:

Durchblasen im gange
Laufzeit:

00:12

Falls die Wanne schneller leer gelaufen ist, können Sie die Resttrocknung durch Drücken der Taste " " aktivieren.

B
Möchten Sie die Funktion antibakterielle Reinigung des Badewasser wählen gehen Sie zum Hauptmenü.
Unter Punkt 3.1 ist - Systemparameter - als Unterpunkt dafür vorgesehen.
Mit den Tasten “‘ und “‘wählen Sie “Systemparameter” und bestätigen mit “SET”



Mit Hilfe der Tasten < und > wählen Sie,
1 antibakterielle Reinigung des Badewassers
2 antibakterielle Reinigung des Systems nach dem Baden

Wenn Sie " 1 " wählen, wird das antibakterielle Liquid automatisch beim Befüllen der Wanne in die Rohrleitung eingepumpt und bei Erreichen des nötigen Füllstandes laufen die Systeme zur Verteilung des Mittels kurz an.
Eine Reinigung nach dem Baden ist auch hier möglich.

Sollte der Vorratsbehälter für das antibakterielle Liquid leer sein, erscheint:

Keine desinfe- ktionsmittel. Behälter nachfüllen.

Sollte kein Mittel mehr vorrätig sein, kann der Vorgang durch Drücken der "Stop" Taste unterbrochen werden.

Es wird empfohlen, die antibakterielle Reinigung nach jedem Bad bzw. während jedes Bades vorzunehmen.

4.2.15 Reinigung des Rohrsystems und des Acryls:

Je nach Nutzungsgrad und Verschmutzung sollte mindestens alle 4 Wochen eine Reinigung des Systems mit dem Rohrreiniger (Pipe Cleaner) erfolgen.
Dazu sollte eine Verschlusskappe Reiniger nach dem Baden dem Wasser beigefügt und das System (Wassermassage)für ca. 5min aktiviert werden.
Dann das System abschalten und das Reinigungsmnittel für ca. 10 min. einwirken lassen.
Nach der Einwirkzeit muss das System noch einmal für 5 min. aktiviert werden. Dannach das System abschalten und das Wasser ablassen.
Nach der Resttrocknung wird die Whirlwanne nochmals mit kaltem Wasser gefüllt und die Systeme für ca. 5 min in Betrieb genommen.
Danach wird das Wasser abgelassen

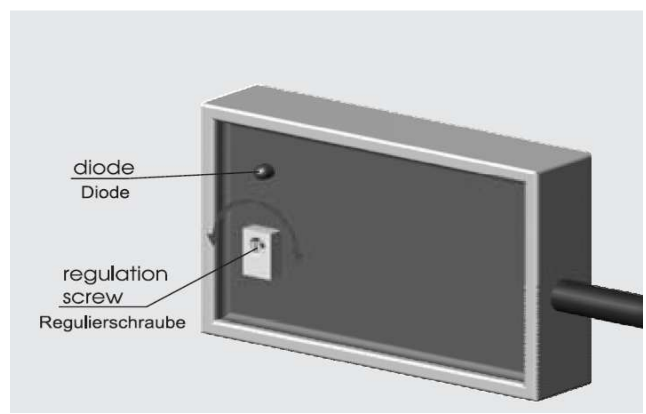
5. Pflegeanleitung

Zur Reinigung der Acrylflächen werden haushaltübliche Sprühreiniger ohne Schleifmittel verwendet.

6. Problembehandlung

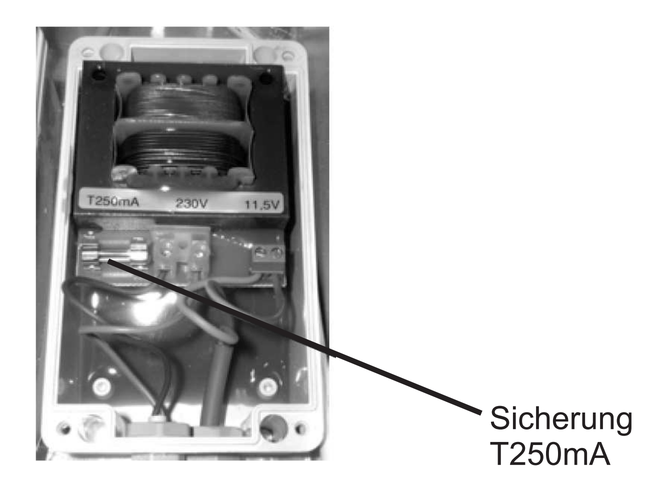
Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Funktionen am Display eingestellt , setzen sich nicht in Betrieb	Wasserspiegel der Wanne prüfen und gegebenenfalls erhöhen
Funktionen am Display eingestellt, setzen sich trotz richtigen Wasserspiegels nicht in Betrieb	Wasserstandssensor richtig einstellen
Unterwasserbeleuchtung nicht funktions-fähig	1. Leuchtmittel ersetzen 2. Sicherung des Trafos ersetzen 3. Wasserspiegel zu gering
Wannenablauf nicht dicht	Stellschraube am Ablaufstopfen neu einstellen
Fernbedienung ohne Funktion	Batterie der Fernbedienung erneuern
Schaumentwicklung beim Baden	Überprüfung des verwendeten Badezu-satzes Rohrreinigung (siehe Pkt.4.2.14)
unangenehmer Geruch beim Baden	Rohrreinigung (siehe Pkt.4.2.14)

Einstellen des Wasserstandssensors



Der Wasserstandsensor befindet sich an der Außenseite der Wanne. Wenn der Wasserstand in der Wanne die Höhe des Wasserstandssensors erreicht, leuchtet die Diode auf. Sollte dies nicht der Fall sein, kann durch langsames Drehen der Regulierungsschraube die Diode zum Leuchten gebracht werden. Beim Ablassen des Badewassers erlischt die Diode wieder.

Sicherung des Lampentrafos ersetzen



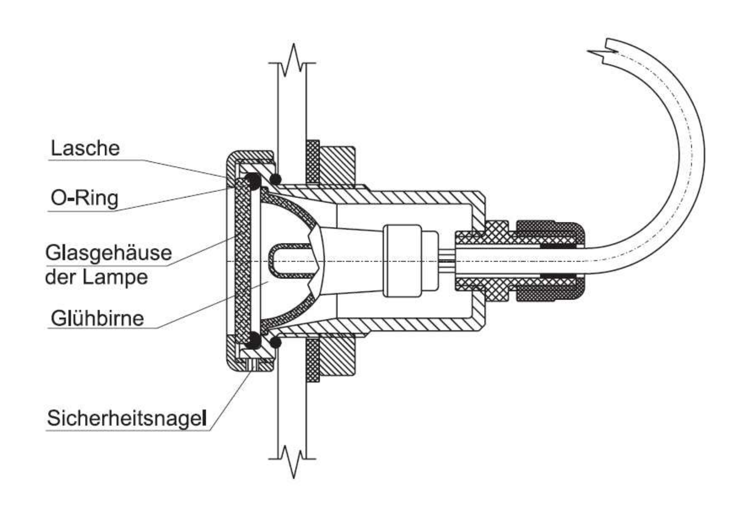
Ist die Sicherung des Trafos defekt:

1. Whirlpool vom Netz trennen
2. Trafoabdeckung entfernen
3. Sicherung T250mA austauschen
4. Trafoabdeckung schließen
5. Spannung wieder einschalten

Wechsel des Leuchtmittels der Unterwasserbeleuchtung

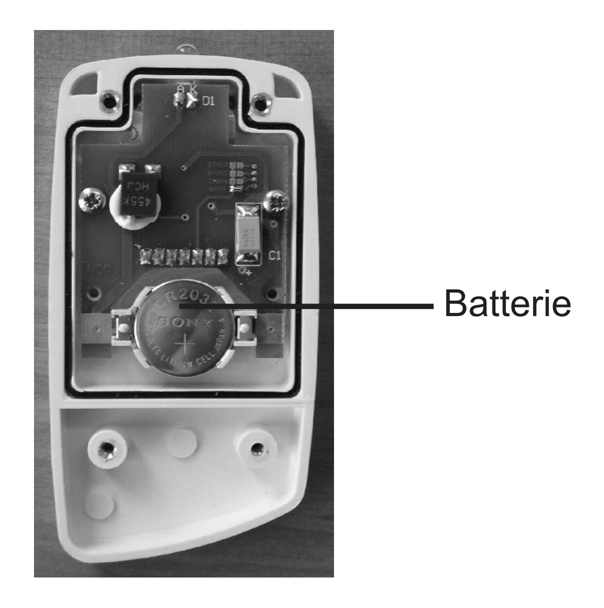
Beim Wechsel des Leuchtmittels 12V 35Watt ist Folgendes zu beachten:

1. Sicherungsstift entfernen (nicht bei allen Modellen)
2. verchromten Lampenring abschrauben
3. Abdeckglas und O-Ring entfernen
4. Leuchtmittel tauschen
5. O-Ring und Abdeckglas montieren
6. Lampenring aufschrauben und auf richtigen Sitz des Glases und des O-Ringes achten
7. Sicherungsstift einschrauben



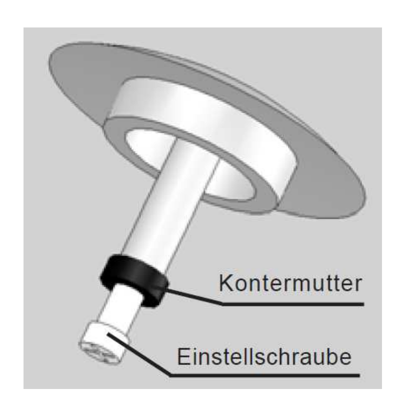
Batterie der Fernbedienung ersetzen

Die Fernbedienung ist mit einer 3V Batterie CR 2032 ausgerüstet.



1. Gummistöpsel auf der Rückseite der Fernbedienung entfernen
2. 4 Schrauben lösen
3. Deckel entfernen
4. oben abgebildete Batterie erneuern
5. Deckel wieder auflegen (auf Dichtung achten!)
6. 4 Schrauben eindrehen
7. Gummistöpsel eindrücken

Stellschraube des Ablaufstopfens einstellen



1. Kontermutter lösen
2. Einstellschraube einstellen
3. Kontermutter festziehen

